

Bericht zum 30. Juni 2011

Financial Stability Board (FSB)-Bericht

1. Einleitung

Mit dem Ziel, die Widerstandsfähigkeit der Finanzinstitute und Märkte zu stärken, haben das Financial Stability Board und die Senior Supervisors Group (SSG) unter anderem die Verbesserung der Transparenz im Markt durch erweiterte Offenlegung spezieller Portfoliodaten empfohlen. Diesem Grundgedanken folgend veröffentlicht die WestLB seit 30. Juni 2008 halbjährlich ihren FSB Bericht. Beim vorliegenden Bericht handelt es sich um eine Aktualisierung per 30. Juni 2011. Er enthält Daten zu folgenden Spezialportfolios, die nicht im Rahmen der Auslagerung von Risikopositionen und nicht strategienotwendigen Aktiva auf die Erste Abwicklungsanstalt übertragen wurden:

Von der WestLB gesponsertes ABCP Conduit

Die Darstellung bezieht sich auf das Compass Programm, das nach Beendigung des Paradigm Programms als das einzige von der WestLB gesponserte ABCP Conduit verbleibt. Die WestLB stellt Compass Kreditfazilitäten zur Verfügung und übernimmt die Programmverwaltung.

Engagements mit Monoline-Versicherungen

Das Portfolio besteht aus direkten Engagements der WestLB mit US-Anleiheversicherern, sogenannte Monoline-Versicherungen, beziehungsweise aus von diesen Unternehmen versicherten Engagements mit Dritten.

Leveraged Finance

Das Portfolio umfasst Engagements mit hohem Verschuldungsgrad (Leverage) zur Finanzierung beziehungsweise Refinanzierung von Unternehmensübernahmen.

Analog zu den Vorberichten sind folgende Teilportfolios nicht Gegenstand der Berichterstattung:

- Das von der WestLB gehaltene Projekt- und Akquisitionsfinanzierungsportfolio, bei dem die Kreditgewährung zu einem erheblichen Teil an konzernfremde Zweckgesellschaften/SPVs als Kontrahenten erfolgt. Es ist Teil des Standardkreditgeschäfts des WestLB Konzerns.
- Das Structured Credit Trading-Portfolio wurde zu einem Großteil veräußert. Das Restrisiko des verbleibenden Exposure wird von der WestLB unter anderem mittels „single and multi name credit default swaps“ sowie Derivaten auf Kreditindizes vollständig abgesichert.
- Das Hedgefonds-Exposure, da es aufgrund seiner geringen Größe sowie der besicherten und damit risikoarmen Struktur keinen nennenswerten Risikogehalt aufweist.
- Das Financial Institutions Portfolio, da es sich um ein geschäftstypisches Standardteilportfolio der Bank handelt, das im Rahmen der sonstigen Offenlegungsanforderungen dargestellt wird.

2. Von der WestLB gesponsertes ABCP Conduit

Das nachstehend beschriebene ABCP Conduit Compass wird von der WestLB verwaltet. Die Bank stellt dem Conduit seit dem 16. Juli 2010 Kreditfazilitäten zur Verfügung, die es weiterhin ermöglichen, barbesicherte Commercial Paper mit einem Rating von A1/P-1 zu begeben. Die Barbesicherung erfolgt in voller Höhe der ausgegebenen CPs (inklusive Transaktionskosten).

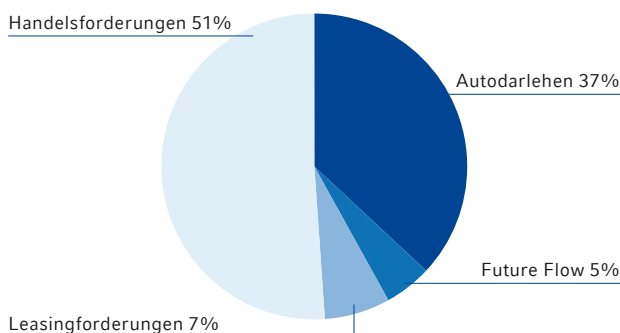
Zum 30. Juni 2011 beträgt der Bestand der von Compass emittierten Commercial Paper 931 Mio € (1,344 Mrd US\$); der Gesamtfinanzierungsbetrag basierend auf angekauften Forderungen beträgt 2,3 Mrd €, die durch emittierte CPs (per 30. Juni 2011: 0,9 Mrd €) und Ziehungen der von der WestLB zur Verfügung gestellten Kreditfazilitäten refinanziert werden. Im Compass-Programm sind 37 Transaktionen gebucht. Die Kreditrisiken sind durch Credit Enhancements, die durch die Forderungsverkäufer oder Drittparteien gestellt werden, gegen ein Mehrfaches des erwarteten Verlustes abgesichert.

Aufgrund der weiterhin schwierigen Lage im Commercial Paper-Markt refinanziert die WestLB einen Großteil des Compass Programms (europäische Pools) über Kreditfazilitäten. Die US-Pools werden über Commercial Paper-Emissionen refinanziert.

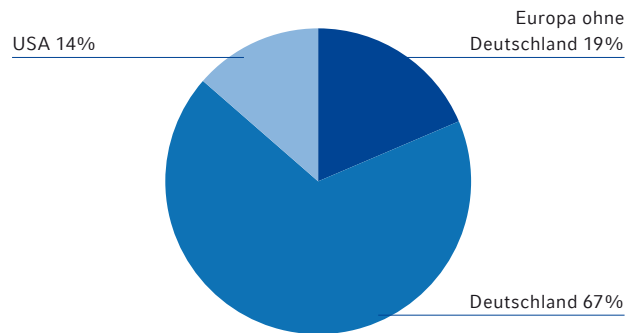
in Mrd €	Programm- volumen	Gesamtvolumen der emittierten CPs	von WestLB gekaufte CPs
31. 12. 2010	2,4	0,3	0
30. 6. 2011	2,3	0,9	0,6

Die folgenden Abbildungen zeigen die wesentlichen Merkmale der dem Programm zugrunde liegenden Portfolios.

Verteilung nach Assetklassen

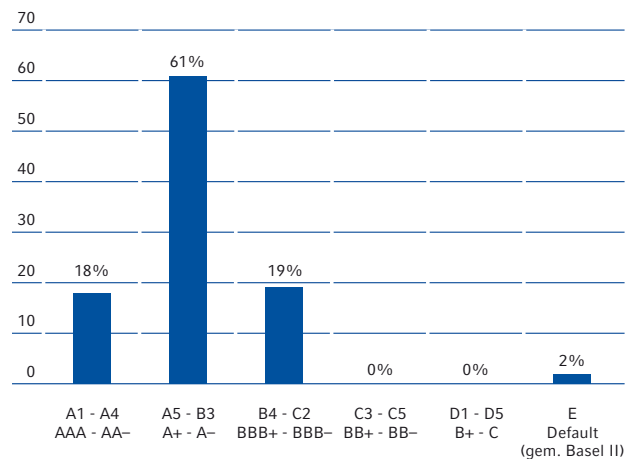


Verteilung nach Regionen



Verteilung nach internen Ratings

(in %)



Im Jahresverlauf 2011 führte die positivere wirtschaftliche Lage, insbesondere in Deutschland, zu einer Verbesserung der Portfolioqualität. Die zugrunde liegenden Forderungen sind breit diversifiziert auf Schuldner vornehmlich aus Deutschland und Europa und zu einem geringen Anteil aus den USA. Über Dreiviertel der Aktiva weisen eine Bonitätseinstufung auf, die mindestens einem externen ‚A‘ Rating entspricht. Der Anteil der Aktiva im Sub-Investment Grade-Bereich beläuft sich lediglich auf 2%.

3. Engagements mit Monoline-Versicherungen

Direktes Exposure mit Monoline-Versicherungen

Das direkte Monoline-Exposure, bestehend aus Wertpapieren, erhöhte sich zum 30. Juni 2011 aufgrund der angestiegenen Marktwerte um rund 2,2 Mio € auf 5,7 Mio € (Bestand 31. Dezember 2010: 3,5 Mio €). Das Exposure liegt zu 100% im Subinvestment Grade-Bereich.

Indirektes Exposure mit Monoline-Versicherungen

Das indirekte Exposure gegenüber Monolinern beläuft sich zum 30. Juni 2011 auf rund 96 Mio € (Bestand 31. Dezember 2010: 127 Mio €). Dabei handelt es sich um Forderungen der Bank gegenüber Dritten, die durch Monoliner versichert sind. Das indirekte Engagement ist im 1. Halbjahr 2011 durch Amortisierungen um 31 Mio € zurückgegangen. Die zugrunde liegenden Geschäfte mit Fälligkeiten in den Jahren 2012 und 2013 sind aus heutiger Sicht nach wie vor auch ohne Monoline-Absicherung von ausreichender Qualität. Ausfälle erwartet die Bank derzeit nicht. Bei isolierter Risikobetrachtung ohne Berücksichtigung der Monoline-Garantien bewegen sich 48,4% der Transaktionen im Bereich AAA bis A- und 51,6% im Bereich BBB+ bis BBB-.

Das indirekte Exposure beinhaltet keine Ankaufspflichten mehr für durch Monoliner garantierte US-Wertpapiere kommunaler Emittenten.

4. Leveraged Finance

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Engagement der Bank, das sich aus Krediten beziehungsweise Kreditzusagen für die Finanzierung oder Refinanzierung von Unternehmensübernahmen mit hohem Leverage ergibt.

in Mio €	31. 12. 2010	30. 6. 2011
Nicht gezogene Kreditlinien	105	137
Gezogene Kreditlinien	543	572
Gesamt	648	709

Das Engagement in Leveraged Loans stieg im 1. Halbjahr 2011 insbesondere aufgrund von Neugeschäft im Verbundsektor um 9% an.

Das Portfolio ist über Branchen und Regionen gut diversifiziert (Europa 75%, Asien-Pazifik 18%, Amerika 7%). Konzentrationen in Einzelnamen sind insbesondere im Hinblick auf die stark verringerte Portfoliogröße und Gesamtanzahl der Transaktionen angemessen (Top 5: 41% der Gesamtlinien). Die Transaktionen sind – für diese Geschäftsart typisch – subinvestment grade geratet, der Großteil liegt im Bereich BB bis B+ (circa 77%). Zum 30. Juni 2011 bestehen für das Portfolio Einzelwertberichtigungen in Höhe von 3 Mio € (Jahresultimo 2010: keine).

Legende

ABCP	Asset Backed Commercial Paper
SPV	Special Purpose Vehicle
US	United States

Impressum/Kontaktadressen

Investor Relations

Tel. + 49 211 826-2533/-2530

Fax + 49 211 826-6126

Rückfragen bitten wir, an folgende Kontaktadresse zu richten: ir@westlb.de



WestLB AG
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
www.westlb.de